

später an Leonard, «ist es begreiflicherweise unmöglich geworden, Ihre Offerte, die keine Bezahlung einer Konzessionsgebühr vorsieht, anzunehmen. Wir nehmen aber gerne an, dass Sie dieselbe einer Nachprüfung unterziehen und uns weitere Mitteilungen zukommen lassen werden.»<sup>101</sup>

Leonard reagierte rasch und kündigte seinen Besuch in Vaduz an.<sup>102</sup> Bevor er sich allerdings auf die Reise machen konnte, erhielt er selbst Besuch. Am 23. und 24. Juni sprachen die Herren Kenmore, Ehrenhaft und Hope von der Firma Roditi International bei ihm und IBC-Präsident Plugge vor.<sup>103</sup> Sie waren als Mitarbeiter einer Finanzgesellschaft in Radio-Dingen völlig unerfahren und wollten sich nun die Mitarbeit der Spezialisten der IBC sichern.<sup>104</sup> Von Leonard erfuhren sie, dass die IBC selbst am Projekt Liechtenstein interessiert sei, er verschwieg allerdings, dass er mit der Regierung bereits wegen einer Konzessionserteilung in Verhandlung stand. Man vereinbarte, in dieser Sache zusammenzugehen und sich nicht gegenseitig zu überbieten.<sup>105</sup> Zuversichtlich ging man bei Roditi daran, das konkrete Angebot auszuarbeiten<sup>106</sup> und bemühte sich, die am 18. Juni 1937 zugestandene Frist von 10 Tagen einzuhalten.

Für Leonard hingegen hatte sein schon vor den Gesprächen mit Roditi angekündigter Besuch in Vaduz nun einen völlig andern Sinn erhalten. Es galt den unerwartet aufgetauchten Konkurrenten auszustechen.

#### *b) Leonard verleumdet Roditi*

Am Samstag, den 26. Juni 1937 traf sich Leonard mit Regierungschef Hoop und gab an, dass Roditi versucht hätte, ihm die Zusicherung auf Prüfung der Konzessionsbewerbung zu verkaufen. Zur gleichen Zeit er-

---

101 ebda.

102 LRA 158/56, Telegramm Leonard an Hoop v. 22. 6. 37.

103 AM, Roditi, Schreiben Roditi an IBC v. 1. 7. 37.

LRA 158/56, Besprechungsprotokoll Hoop-Leonard v. 26. 7. 37.

104 Pers. Angaben W. Kenmores a. d. Verf. v. 3. 11. 72.

105 AM, Roditi, Schreiben Roditi an IBC v. 1. 7. 37.

106 AM, Roditi, Telegramm Conne an Marxer v. 23. 6. 37: «Alles bestens, Vorschläge bereit vor Montagnacht ...».